

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **93 (1995)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

soren ergibt sich im weiteren die interessante Aufgabe der Sensorvereinigung zu einem Gesamtsystem mit erhöhter Flexibilität.

2. Die Photogrammetrie beschäftigt sich vermehrt mit der echten 3D-Vermessung beliebiger Objekte. Der Schritt von der 2 $\frac{1}{2}$ D-Landesvermessung zur 3D-Objektrekonstruktion bedarf einiges an Aufwand zur Weiterentwicklung der bestehenden Algorithmen. So wurden beispielsweise Arbeiten präsentiert, die sich mit der Lösung des Stereokorrespondenzproblems auf frei geformten Raumkurven, mit der Ableitung von 3D-Information aus mehreren Bildaufnahmen ohne Parallaxmessung und mit dem photometrischen Stereoeffekt beschäftigen.
3. Die Echtzeitfähigkeit der eingesetzten digitalen Bildsensoren fordert die moderne Photogrammetrie heraus, sich intensiv mit der Analyse von dynamischen Bildsequenzen auseinanderzusetzen. Es wurden off-line Anwendungen aus der Strömungsmesstechnik vorgestellt. Ein äusserst schwieriges Problem stellt die Echtzeitanalyse von doppel-dynamischen Systemen dar. Die mobile Robotik, aber auch der mit Bildverarbeitung gesteuerte Autopilot von Fahrzeugen, stellt höchste Ansprüche an die Innovationsfreudigkeit der Photogrammeter, geht es doch darum, die Eigenbewegung und die Position beweglicher Objekte aus der Bildinformation abzuleiten.

Die hohe Praxisrelevanz der photogrammetrischen Forschung wurde am Workshop dadurch bestätigt, dass nur 60 % der Teilnehmer in Hochschullabors arbeiten. Die übrigen Teilnehmer kamen aus privaten Forschungsinstituten und Firmen, die die Photogrammetrie in ihrer Produktreihe einsetzen wollen.

Der Reingewinn von sFr. 7500.- wird dem ISPRS Mondial Congress in Wien, 9. bis 19.7.1996, zur Verfügung gestellt. Daraus sollen drei Preise für junge Autoren (max. 35 Jahre) gestiftet werden. Nähere Angaben sind einzuholen bei: Mondial Congress, ISPRS'96, Faulmannsgasse 4, A-1040 Wien; Tel. +43-1-58804; Fax +43-1-5869185; Email: isprs96@email.tuwien.ac.at; WWW:<http://www.ipf.tuwien.ac.at/isprs.html>.

Die Proceedings des Zürcher Workshops können bezogen werden bei: RICS book, Surveyor Court, Westwood Way, Coventry, CV4 8JE, UK; Fax +44-171-3343851.

Für weitere Informationen zum Workshop wende man sich an E.P. Baltsavias, ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich; Email: manos@p.igp.ethz.ch.

Gaudenz Danuser

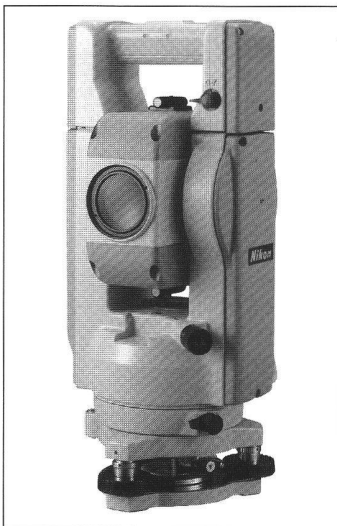
Zeitgemässer Hochwasserschutz

27. April 1995 in Hergiswil

Die Verbauungen unserer Flüsse stammen zum grossen Teil aus dem Beginn unseres Jahrhunderts. Viele sind heute sanierungsbedürftig und müssen dem aktuellen Gefahrenpotential angepasst werden. Nach den Hochwasserkatastrophen von 1987 und 1993 hat das Bundesamt für Wasserwirtschaft begonnen, mit den betroffenen Kantonen Untersuchungs- und Sanierungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Unterstützt werden diese Bestrebungen durch die 1994 gegründete Fachgruppe Hochwasserschutz des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes. Ihr Präsident ist Prof. Dr. Daniel Vischer, Direktor der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie an der ETH Zürich. Die Fachgruppe sieht sich als Forum für den modernen Hochwasserschutz unter Berücksichtigung der Gewässerpflege. Ihre Tagung am 27. April 1995 diente denn auch dem Ziel, der neuen Hochwasserschutzphilosophie in der Praxis zum Durchbruch zu verhelfen.

Das aufgrund der Überschwemmungen im Kanton Uri vom August 1987 neuformulierte Wasserbaugesetz (WBG) von 1991 und die dazugehörige Verordnung von 1994 bauen primär auf Prävention, das heisst auf sachgerechten Unterhalt und auf vorsorgliche raumplanerische Massnahmen. Sekundär sind bauliche Schutzmassnahmen, vor allem

Universal Total-Station C-100



Das Modell C-100 von Nikon ist eine kompakte, leichte, universell einsetzbare Total-Station. Die C-100 ist aussergewöhnlich leicht zu handhaben und ideal geeignet für Vermessungsaufgaben im Hoch- und Tiefbau, sowie in der Katastervermessung.

Das Gerät besitzt:

- XYZ-Koordinatenmessung
- Absteckfunktionen und
- Spannmassberechnung

Wir würden gerne mit Ihnen über die weiteren Vorteile der C-100 sprechen. Rufen Sie uns an.

GeoASTOR

VERMESSUNGSTECHNIK

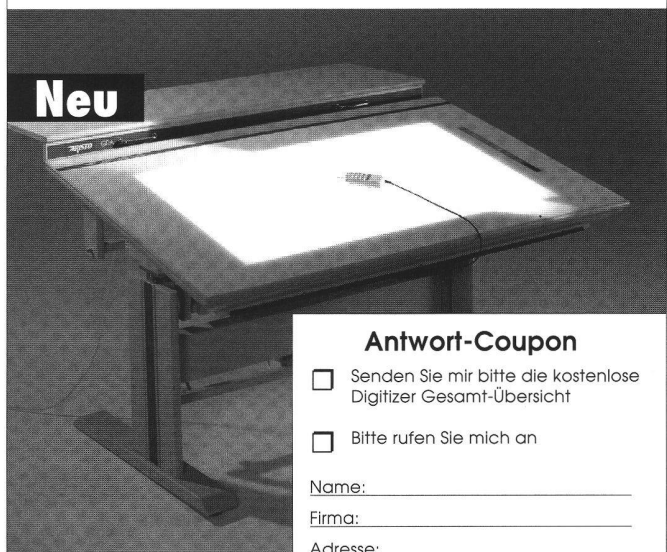
GeoASTOR AG
Zürichstrasse 59a · CH-8840 Einsiedeln
Tel. 055 / 52 75 90 · Fax 055 / 52 75 91

Durchleucht-Digitizer

ARISTO hiGRID-Familie

jetzt noch attraktiver
mit den neuen Präzisions-Durchleucht-Digitizern
im Format Super A2 und Super A1

Neu



Antwort-Coupon

- Senden Sie mir bitte die kostenlose Digitizer Gesamt-Übersicht
- Bitte rufen Sie mich an

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

rotring (Schweiz) AG
Postfach
CH-8953 Dietikon
Tel. 01/740 20 21
Fax 01/742 10 52

Einsenden an: **rotring (Schweiz) AG**,
Postfach, CH-8953 Dietikon,
Tel. 01/740 20 21, Fax 01/742 10 52